

## Relegationspartie hat vielleicht ein Nachspiel

Die Fußball-Begegnung zwischen Rheinhausen III und Kamp II steht auf dem Prüfstand. Millingen II darf sich wieder der Hoffnung auf den B-Liga-Aufstieg machen.

**KREIS** |(woja) Im letzten der drei Spiele um den Aufstieg in die Kreisliga B holte sich der OSC Rheinhausen III beim 1:1 (0:1) gegen den SV Millingen II den erhofften Punkt, um die Dreierunde als bestes Team mit vier Zählern und 5:2 Toren abzuschließen. Nun muss der OSC – genau wie der Rumelner TV III, der sich in den Aufstiegsspielen zur Kreisliga A durchgesetzt hat – warten, wie der Abstieg in den Bezirksliga-Gruppen 5 und 8 ausgeht. Davon hängt ab, wer hoch darf. Allerdings könnte es sein, dass der 4:1-Erfolg des OSC III bei Alemannia Kamp II noch vor dem Kreissportgericht geprüft wird. Rheinhausen soll drei nicht spielberechtigten A-Jugendspieler eingesetzt haben. Wäre das so, würde das Spiel mit 2:0 für Kamp II gewertet, und der SV Millingen II wäre Erster der Aufstiegsrunde. Der Kreisfußball-Ausschuss würde darüber beraten.

Der OSC war im Spiel gegen Millingen überlegen, der Gast verlegte sich auf Konter, hatte einige davon schon in der ersten Halbzeit. Einer führte durch Timo Fischer (22.) zum 1:0. In den zweiten 45 Minuten gab's zahlreiche Chancen für die Hausherren, Millingen blieb weiter über Konter gefährlich. Erst in der Nachspielzeit traf Justin Schlüter zum Ausgleich.